

Bürgerprozess erfolgreich: Genossenschaft will Wirtshaus in Zell an der Pram kaufen

Von [Valentin Berghammer](#), 13. Mai 2026, 13:24 Uhr



Das Gasthaus Wohlmuth in Zell an der Pram hat aller Voraussicht nach eine Zukunft.

Bild: Gemeinde


ZELL AN DER PRAM. Nach einem monatelangen Bürgerprozess zeichnet sich ein Kauf des Gasthaus Wohlmuth in Zell an der Pram ab. Damit bleibt der Pramtalgemeinde das letzte Wirtshaus im Ortszentrum erhalten.

Für die Gemeinde Zell an der Pram war es die letzte Chance: Am 6. Juni sperrt Wirtin Brigitte Summereder das Gasthaus Wohlmuth - das letzte Wirtshaus im Zeller Ortszentrum - nach 26 Jahren zu. Um den Verlust abzuwenden, hat sich in der Schärldinger Pramtalgemeinde in Kooperation mit der "SPES Zukunftsakademie" - und gefördert durch die "Agenda.Zukunft-Prozess" des Landes Oberösterreich - in den vergangenen Monaten eine Bürgerinitiative gebildet, die das Wirtshaus in Form einer Genossenschaft von Summereder kaufen möchte - **die OÖN haben berichtet**. Nach einem monatelangen Prozess inklusive Informationstreffen, Workshops und Bürgerversammlungen gibt es nun erfreuliche Nachrichten: Nachdem bereits im April knapp 200 Zellerinnen und Zeller eine Absichtserklärung für den Kauf von Anteilen zu je 1000 Euro unterzeichnet haben, haben sich in den vergangenen Wochen weitere Käufer gemeldet, die sich an der Genossenschaft und damit am Erhalt des Gasthauses beteiligen wollen. Rund 360.000 Euro beträgt mittlerweile die zur Verfügung stehende Summe.



Lotto Bonus-Ziehung am 15. Mai

Ein bedeutender Tag - und es geht wieder um 30.000 Euro extra

 EIN SPIEL DER ÖSTERREICHISCHEN LOTTERIEN

"Damit können wir das Wirtshaus kaufen", sagt der Zeller Bürgermeister Martin Tiefenthaler (VP) heute Mittwoch im Gespräch mit den OÖNachrichten. 500.000 Euro hat sich das Bürgerprojekt ursprünglich zum Ziel

gesetzt, bis 15. Mai sollte diese Summe erreicht werden. "Die 500.000 Euro konnten wir Stand jetzt noch nicht aufbringen. Die bisherigen Anteilkäufe reichen aber aus, um zumindest den Kauf der Liegenschaft stemmen zu können", sagt Tiefenthaler.

- Lesen Sie auch: **Letzte Chance: Wirtshaus-Kauf soll in Zell an der Pram zur Bürgersache werden**

Mögliche Pächter im Gespräch

In den vergangenen Wochen und Monaten habe sich, so Tiefenthaler, ein breiter Zuspruch aus der Bevölkerung für den Erhalt des Gasthauses gezeigt. "Als Bürgermeister freut mich das sehr und es rührt mich auch, wenn so ein großes Engagement in der Bevölkerung entsteht. Ich gehe fest davon aus, dass wir diesen Prozess nun zu einem positiven Abschluss bringen können", sagt der Bürgermeister. Zumal es mittlerweile auch interessierte Pächter für das Wirtshaus gibt: "Ein Ehepaar aus der Branche hat das Gebäude vor Kurzem besichtigt und großes Interesse gezeigt. Es wäre natürlich super, wenn das Gasthaus gleich im Anschluss aktiv weitergeführt werden würde. Es sieht sehr gut aus", sagt Tiefenthaler.

Der Pool für interessierte Anteils Käufer für die Genossenschaft bleibt weiterhin offen. Am 27. Mai findet das nächste Treffen der Bürgerinitiative statt. Dort wird man sich intensiv mit der Gründung der Genossenschaft beschäftigen, die bis zum kommenden Herbst abgeschlossen sein soll. Anschließend soll der Kaufvertrag mit der bisherigen Eigentümerin unterzeichnet werden. Im Fall einer möglichen Übernahme könnte das Wirtshaus aber bereits früher wiedereröffnen, sagt Tiefenthaler: "Brigitte Summereder hat sich bereit erklärt, das Wirtshaus bei Bedarf bis zum endgültigen Kauf durch die Genossenschaft zu verpachten."

AUTOR

Valentin Berghammer

Redaktion Innviertel

✉ v.berghammer@nachrichten.at

📄 [Autor folgen](#)

